



POSTKARTE

An die
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Postfach 33 29
38023 Braunschweig

Notizen

Ihre Zusage erbitten wir möglichst zeitnah,
spätestens jedoch bis zum **06.06.2018**.

Veranstalter:

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

+49 (0) 531 / 14466

+49 (0) 531 / 14460

info@bwg.niedersachsen.de

www.bwg-nds.de

Die
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft



lädt ein zum

Carl Friedrich Gauß-Kolloquium

sowie zur

Feierlichen Jahresversammlung

mit der Verleihung der

Carl Friedrich Gauß-Medaille

am Freitag, 15. Juni 2018,
Braunschweig, Altstadttrathaus

Carl Friedrich Gauß-Kolloquium

„Gesetzmäßigkeiten der Natur und Quellen des positiven Rechts“

Ort: **Bürgermeisterzimmer**
des Altstadtrathauses
Altstadtmarkt 7, Braunschweig

9.00 Gemeinsames Kaffeetrinken

9.30 **Begrüßung**
Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

9.40 **Einführung in das Themenfeld**
Prof. Dr. Gunther Kühne, LL.M. (Columbia),
TU Clausthal/Georg-August-Universität
Göttingen, Mitglied der BWG

Vorträge mit anschließenden
Diskussionen (jeweils 10 Min.)

9.50 - Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Otfried Höffe
10.30 Eberhard Karls Universität Tübingen
Braucht das positive Recht ein Naturrecht?

10.40 Kaffeepause

11.00 - Prof. Dr. Christian Starck
11.40 Georg-August-Universität Göttingen
**Gesetzmäßigkeiten der Natur und Quellen
des positiven Rechts**

11.50 - Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr, LL.M. (GWU)
12.30 Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg
**Menschenwürde im Internationalen
Menschenrechtsschutz**

12.45 Ende des Kolloquiums

Moderation
Prof. Dr. Gunther Kühne, LL.M. (Columbia)

Historische Stadtführung durch die Braunschweiger Innenstadt

15. Juni 2018, 14.00 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt: **Foyer (Erdgeschoss)**
des Altstadtrathauses
Altstadtmarkt 7, Braunschweig

Dr. Henning Steinführer
Leiter des Referates Wissenschaft und des Stadtarchivs
der Stadt Braunschweig, Mitglied der BWG

Braunschweig verdankt Herzog Heinrich dem Löwen und
Kaiser Otto IV. ganz wesentliche Impulse in der Zeit der
Stadtentstehung. Im späten Mittelalter und der frühen
Neuzeit entwickelte sich Braunschweig zu einer
autonomen Hanse- und Handelsstadt, die weitgehend
unabhängig von den eigentlichen welfischen Stadtherren
agiert. Diese Phase endete erst 1671, als sich die Bürger
den Herzögen Rudolf August und Anton Ulrich unter-
werfen mussten. Die vormalige Bürgerstadt wurde zur
Hauptstadt des vergleichsweise kleinen Herzogtums
Braunschweig und zur Residenzstadt umgestaltet. Mit der
Abdankung von Herzog Ernst August im November 1918
wurde der Übergang zur Demokratie eingeleitet. Die Stadt
war in der Folge Hauptstadt des Freistaates Braunschweig,
der 1946 im Zuge der Neuordnung der Länder im neu ge-
schaffenen Bundesland Niedersachsen aufging.

Die baulichen Zeugnisse dieser bewegten Vergangenheit
sind trotz der Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges in
großer Zahl erhalten geblieben. Im Rahmen der Führung
werden die wichtigsten Baudenkmäler vorgestellt.

Die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
lädt Sie zur Teilnahme an der Stadtführung herzlich ein und
bittet um Ihre Anmeldung auf der Rückantwortkarte.

Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der BWG

Feierliche Jahresversammlung

mit der Verleihung der
Carl Friedrich Gauß-Medaille

Ort: **Dornse**
des Altstadtrathauses
Altstadtmarkt 7, Braunschweig

16.00 **Musikalischer Auftakt**

Begrüßung
Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der BWG

Grußworte
Ulrich Markurth
Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig

Bericht
Prof. Dr. Otto Richter

Musikalisches Intermezzo

Laudatio
Prof. Dr. Otto Lucherhandt
Universität Hamburg, Mitglied der BWG

**Verleihung der
Carl Friedrich-Gaußmedaille**

Prof. Dr. Dres. h. c. Paul Kirchhof
Bundesverfassungsrichter a. D.,
Seniorprofessor distinctus,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**Festvortrag des Preisträgers
Freiheit zwischen Zählen und
Erzählen, Messen und Ermessen**

Schlussworte
Prof. Dr. Klaus P. G. Gahl
Vizepräsident der BWG

 **Anmeldung**
(Bitte Blockschrift)

Ich nehme am Freitag, den 15. Juni 2018,
an folgenden Veranstaltungen

teil/ nicht teil.

Kolloquium ___ Personen

Stadtführung ___ Personen

Feierliche ___ Personen
Jahresversammlung

_____ Datum

_____ Unterschrift

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum **06.06.2018** an
die umseitige Adresse oder per

 +49 (0) 531 / 14466

 +49 (0) 531 / 14460

 info@bwg.niedersachsen.de